



Ihre Sicherheit ist uns wichtig

Röhmschmelze GmbH, Worms
Information der Öffentlichkeit nach
§§ 8a, 11 der Störfall-Verordnung

RÖHM
TRADITIONALLY
INNOVATIVE





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

als größter industrieller Arbeitgeber nimmt die Röhm GmbH seit Jahrzehnten ihre Verantwortung gegenüber ihren Nachbarn sehr ernst. Sicherheit und Gesundheit aller Bürgerinnen und Bürger haben nicht nur für die Stadt Worms höchste Priorität. Auch dem Traditionsunternehmen Röhm, das im vergangenen Jahr seine Eigenständigkeit wiedererlangte, war und ist es stets ein besonderes Anliegen, die Sicherheit der Produktionsanlagen zu gewährleisten und die Bevölkerung rechtzeitig und umfassend über

mögliche Störfälle zu informieren.

Wie Sie sich bei unvorhergesehenen Ereignissen richtig verhalten, erfahren Sie auf den nächsten Seiten der vorliegenden Broschüre. In enger Abstimmung mit der Stadt Worms sowie den öffentlichen Sicherheitskräften und Notfallorganisationen arbeiten die Fachexperten von Röhm kontinuierlich an der Verbesserung geeigneter Konzepte für die Bewältigung unerwarteter Ereignisse. In regelmäßigen Übungen proben die Sicherheits- und Brandschutzkräfte von Stadt und Unternehmen außergewöhnliche Situationen, um im „Falle eines Falles“ schnell und effizient zusammenarbeiten zu können und potenzielle Gefahren von Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, abzuwehren.

Im täglichen Handeln des Unternehmens wird immer wieder deutlich, dass die Röhm GmbH sich über die geforderten Regeln und Pflichten hinaus engagiert und auch mit viel Verantwortungsbewusstsein das soziale und gesellschaftliche Leben der Stadt Worms unterstützt und fördert. Dies findet auch Ausdruck in der Unterstützung des Brandschutzes für die nördlichen Stadtteile und das Industriegebiet seitens der Werkfeuerwehr.

Verantwortung übernimmt die Röhm GmbH auch bei der Ausbildung künftiger Fachkräfte für ihre Anlagen und Betriebe sowie als Bildungspartner von Wormser Schulen. Auch für die Stadt Worms ist Bildung ein vorrangiges Thema. Insofern freuen wir uns auf die weitere Zusammenarbeit und den Ausbau der Partnerschaft zwischen der Stadt Worms und der Röhm GmbH.

Mit freundlichen Grüßen

Adolf Kessel
Oberbürgermeister der Stadt Worms



Liebe Nachbarn,

der nachhaltige Umgang mit unserer Umwelt hat für uns alle Priorität – das gilt besonders für Röhm in Worms als Chemieunternehmen. Deshalb arbeiten wir stets daran, innovative und kreative Lösungen zu entwickeln, um einen angemessenen Umgang mit den Ressourcen und eine umweltschonende Produktion zu gewährleisten. Die Grundsätze von „Responsible Care“ der chemischen Industrie dienen hierbei als Grundlage für Röhm am Standort in Worms. Daraus wächst der Anspruch zur permanenten Weiterentwicklung von Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz. Somit sind nachhaltiges Wirtschaften sowie pflichtbewusstes Handeln unentbehrliche Grundsätze unseres unternehmerischen Handelns geworden.

Am Standort Worms optimieren wir daher stetig unsere Prozesse, indem wir beispielsweise den Verbrauch natürlicher Ressourcen und die CO₂-Emissionen reduzieren. Nicht zuletzt ist es aber der Einsatz der Mitarbeiter, die mit viel Engagement und Kompetenz über die Betriebsgrenzen hinweg zusammenarbeiten und somit maßgeblich zu einer nachhaltigen Effizienz beitragen. Dabei stehen die Sicherheit unserer Mitarbeiter sowie die Sorgfaltspflicht gegenüber unseren Nachbarn am Standort Worms und der Umwelt für uns immer an erster Stelle. Ihnen gilt unser permanenter Anspruch, dass die Produktion in unserem Werk stör- und unfallfrei abläuft, und zwar rund um die Uhr.

Für die Gewährleistung unserer hohen Sicherheitsstandards entwickeln wir die Sicherheitskultur bei Röhm stets weiter. Zu unserem Sicherheitskonzept gehören hervorragend ausgebildete Mitarbeiter ebenso wie unsere fortschrittlichen, technischen Einrichtungen sowie Überwachungs- und Sicherheitssysteme. Um für den Ereignisfall bestens gerüstet zu sein und um schnell reagieren zu können, haben wir Alarm- und Gefahrenabwehrpläne entwickelt, in denen Maßnahmen, Schulungen und Übungen festgeschrieben sind. In dieser Informationsbroschüre finden Sie als unsere Nachbarn Sicherheitshinweise für den Ereignisfall, damit Sie genau wissen, wie Sie sich im Notfall verhalten müssen. Bitte lesen Sie diese Broschüre genau durch und bewahren Sie insbesondere die Sicherheitshinweise stets griffbereit auf.

Ich wünsche uns eine weiterhin gute und sichere Nachbarschaft.

Ihr Dr. Robert Weber
Standortleiter



Röhm weltweit

Röhm gehört mit 3.500 Mitarbeitern und 15 Produktionsstandorten zu den weltweit führenden Herstellern im Methacrylatgeschäft. Das mittelständische Unternehmen mit Standorten in Deutschland, China, den USA, Russland und Südafrika verfügt über mehr als 80 Jahre Erfahrung in der Methacrylatchemie und eine starke Technologie-Plattform. Zu unseren bekannten Marken gehören PLEXIGLAS®, ACRYLITE®, DEGALAN® und DEGAROUTE®.

Weitere Informationen unter: www.roehm.com

Röhm in Worms

Der Standort in Worms, Im Pfaffenwinkel 6, 67547 Worms, ist mit einer Fläche von ca. 500.000 m² und rund 1.000 Mitarbeitern, darunter etwa 90 Auszubildende, der größte Produktionsstandort der Röhm GmbH und der größte industrielle Arbeitgeber in Worms. In modernen Produktionsanlagen stellt Röhm mit den auf den Seiten 12 und 13 u.a. genannten Ausgangsstoffen Methacrylate durch chemische Umwandlung her, die z. B. in Farben und Lacken, in weichen Kontaktlinsen, Klebstoffen oder in vielen Kunststoffen zu finden sind. Diese Produkte werden u.a. in der Automobilindustrie, in der Medizintechnik, in Leuchten oder in Flachbildschirmen weiterverarbeitet.





Was die Störfallverordnung von uns fordert

Ein moderner Industriestandort im Bereich der Chemie unterliegt einer Vielzahl gesetzlicher Auflagen. Alle Produktions- und Lageranlagen am Standort Worms sind behördlich nach verschiedenen Gesetzen und Rechtsvorschriften genehmigt – so beispielsweise nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG). Sie erfüllen damit auch die Anforderungen der Störfallverordnung. Der Standort Worms ist nach Störfallverordnung ein Betriebsbereich der oberen Klasse. Eine entsprechende Anzeige nach § 7 Absatz 1 der Störfallverordnung ist erfolgt. In unserem Sicherheitsbericht nach § 9 Absatz 1 der Störfallverordnung, der regelmäßig der zuständigen Behörde vorgelegt wird, legen wir die Zuverlässigkeit unserer technischen Anlagen und die Wirksamkeit unserer Sicherheitsorganisation dar.

Dieser Bericht wird von der Behörde bei sicherheitsrelevanten Änderungen überprüft und kann von der Öffentlichkeit eingesehen werden. Für die Röhm GmbH am Standort Worms werden regelmäßig Vor-Ort-Besichtigungen nach § 17 Absatz 2 der Störfallverordnung durch die Behörde durchgeführt. Weiterführende Informationen wie Datum und Informationen zur letzten Vor-Ort-Besichtigung, dem Überwachungsplan und den weiteren Umweltinformationen unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange finden Sie auf unserer Internetseite www.roehm.com/de/standorte und auf der entsprechenden Internetseite der Behörde (www.sgdsued.rlp.de). Im Werk Worms werden eine Reihe von Stoffen und Zubereitungen (siehe Seite 12 f.) verwendet, die in der Störfallverordnung genannt sind. Die Synthomer Deutschland GmbH sowie die Air Liquide Deutschland GmbH betreiben im Wormser Werk Produktionsanlagen. Diese unterliegen jedoch nicht der Störfallverordnung.

Der Dialog mit unseren Nachbarn

Röhm in Worms misst dem Dialog mit Mitarbeitern, Kunden, kommunaler Verwaltung, Medien und der Öffentlichkeit – und dazu zählen in erster Linie Sie als unmittelbare Nachbarn des Werkes – über umwelt- und sicherheitsrelevante Fragen eine hohe Bedeutung bei. Diese Broschüre ist ein Kommunikationsbaustein, mit dem wir Sie umfassend informieren wollen und gleichzeitig der gesetzlichen Informationspflicht nachkommen. Den direkten Kontakt und das persönliche Gespräch mit Ihnen suchen wir bei Tagen der offenen Tür und bei den Informationsveranstaltungen unserer Ausbildung. Die Kommunikation mit der Öffentlichkeit ist wiederum Teil des umfangreichen Umweltmanagementsystems an unseren Standorten und damit auch in Worms. Dazu gehören:

- **unsere Organisation für Umwelt, Sicherheit und Gesundheitsschutz**
- **Ausbildung und Schulung der Mitarbeiter**
- **Kontrolle und Überwachung der Umwelt**
- **interne Umweltbetriebsprüfungen (interne Audits)**
- **Anlagen- und Produktionssicherheit/Gefahrenabwehr**
- **Nachbarschaftskommunikation**
- **externe Prüfungen und Audits durch Sachverständige (TÜV, ZÜS)**





Hoher Sicherheitsstandard

Neben dem Umweltschutz genießt das Thema Sicherheit beim Betreiben der Anlagen, beim Transport sowie am Arbeitsplatz bei Röhm in Worms höchste Priorität. Bereits bei der Planung unserer Anlagen berücksichtigen wir in hohem Maße Sicherheitsaspekte. So achten wir bereits bei der Auswahl unserer Apparate und bei der Prozessführung darauf, dass möglichst wenig gefährliche Stoffe in den Anlagen vorhanden sind. Der weitgehend automatisierte und computergestützte Ablauf der Produktion vermindert die Gefahr menschlichen Fehlverhaltens und bietet die Basis für eine sichere Verfahrenssteuerung. Für das Erkennen von Gefahren sind interne Überwachungstechniken im Einsatz, die Abweichungen vom bestimmungsgemäßen Betrieb feststellen und melden. So können frühzeitig definierte Gegenmaßnahmen durch unser geschultes Personal eingeleitet werden. In den Anlagen sind automatische Sicherheitseinrichtungen installiert, die bei Gefahr die Anlagen sicher abschalten.

Darüber hinaus ermitteln unsere Mitarbeiter systematisch mögliche Störungsursachen, um gezielt vorbeugende Verbesserungsmaßnahmen zu treffen. Einrichtungen zur Lagerung von Roh-, Zwischen- und Endprodukten überwachen und überprüfen Fachkräfte regelmäßig. Definierte Vorgaben für Verpackung und Versand gewährleisten, dass die Ware sicher das Werk in Richtung unserer Kunden verlässt und diese alle umwelt- und sicherheitsrelevanten Produktinformationen erhalten. Außerdem entwickeln wir permanent unsere Sicherheitskultur weiter, indem wir unsere Mitarbeiter trainieren, deren Vorbildverhalten schulen und durch Arbeitssicherheitsaktionen immer wieder für das Thema Sicherheit sensibilisieren.



wascosa

37 84 7814 331-6



deposi 1964

Sicherheit im Handeln – Gefahren abwehren

Bei bestimmungsgemäßem Betrieb gehen von den in der Störfall-Verordnung definierten gefährlichen Stoffen keine Gefahren aus. Bei dennoch auftretenden Gefährdungen ist es unser wichtigstes Anliegen, Mitarbeiter, Nachbarn und Umwelt vor den Auswirkungen zu schützen. In Zusammenarbeit mit der Stadt Worms – insbesondere den Bereichen Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft sowie städtische Feuerwehr – der Polizei Worms und der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd haben wir gemeinsam Aufgaben und Verantwortlichkeiten für den Notfall festgelegt sowie Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung getroffen. Wesentliche Bestandteile dieser Notfallorganisation sind Bereitschaftsdienste und unsere Werkfeuerwehr, die beide rund um die Uhr zur Verfügung stehen – neben einer für den Standort Worms mit den Behörden abgestimmten, betrieblichen Alarm- und Gefahrenabwehrplanung. Auf Basis unserer langjährigen Erfahrungen leisten wir hier einen aktiven Beitrag zur Gewährleistung höchstmöglicher Sicherheit. Die Sicherheit im Handeln erlangen unsere Mitarbeiter dabei durch regelmäßige Übungen.

Als Betriebsbereich der oberen Klasse sind wir verpflichtet – auch in Zusammenarbeit mit Notfall- und Rettungsdiensten – geeignete Maßnahmen zur Bekämpfung von Störfällen und zur größtmöglichen Begrenzung der Auswirkungen von Störfällen zu treffen.



Stoffe und ihre Gefährdungsmerkmale

Von den im Anhang I der Störfallverordnung genannten gefährlichen Stoffen und Stoffgruppen werden bei Röhm am Standort Worms nachfolgende Stoffe in bedeutsamer Menge gehandhabt. Dies geschieht unter strengen Sicherheitsvorkehrungen gemäß einschlägiger Gesetze, Verordnungen und Richtlinien. Im Folgenden werden Beispiele für häufig und in größeren Mengen verwendete Stoffe genannt:

Piktogramme	Bedeutung	Stoffe (Beispiele)
	<ul style="list-style-type: none"> • Extrem entzündbares Gas • Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar • Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar • Flüssigkeit und Dampf entzündbar • Erwärmung kann Brand verursachen 	<ul style="list-style-type: none"> • Aceton • n-Butylmethacrylat • n-Butanol • Cyanwasserstoff • Ethylenoxid • Methan • Methanol • Methylmethacrylat • Propylenoxid • t-Butylperoctoat
	<ul style="list-style-type: none"> • Enthält Gas unter Druck • kann bei Erwärmung explodieren • Enthält tiefkaltes Gas • kann Kälteverbrennungen oder Verletzungen verursachen 	<ul style="list-style-type: none"> • Ammoniak • Ethylenoxid • Methan
	<ul style="list-style-type: none"> • Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden • Verursacht schwere Augenschäden 	<ul style="list-style-type: none"> • Ammoniak • n-Butanol • Oleum (rauchende Schwefelsäure)
	<ul style="list-style-type: none"> • Giftig bei Verschlucken • Lebensgefahr bei Hautkontakt • Giftig bei Hautkontakt • Lebensgefahr bei Einatmen • Giftig bei Einatmen • Lebensgefahr bei Verschlucken 	<ul style="list-style-type: none"> • Acetoncyanhydrin • Ammoniak • Cyanwasserstoff • Ethylenoxid • Methanol • Propylenoxid

Piktogramme	Bedeutung	Stoffe (Beispiele)
	<ul style="list-style-type: none"> • Kann allergische Hautreaktionen auslösen • Gesundheitsschädlich bei Verschlucken • Verursacht Hautreizungen • Verursacht schwere Augenreizung • Kann die Atemwege reizen • Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen 	<ul style="list-style-type: none"> • Aceton • Ethylenoxid • n-Butylmethacrylat • n-Butanol • Methylmethacrylat • Propylenoxid • t-Butylperoctoat
	<ul style="list-style-type: none"> • Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein • Kann Krebs erzeugen • Schädigt die Organe • Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition 	<ul style="list-style-type: none"> • Acetoncyanhydrin • Cyanwasserstoff • Ethylenoxid • Propylenoxid
	<ul style="list-style-type: none"> • Sehr giftig für Wasserorganismen • Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung • Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung 	<ul style="list-style-type: none"> • Acetoncyanhydrin • Ammoniak • Cyanwasserstoff • t-Butylperoctoat

Was passiert, wenn etwas passiert?

Sollte es trotz aller Sicherheitsvorkehrungen dennoch zu einem Störfall kommen, so ist ein Brand am wahrscheinlichsten als eintretendes Ereignis anzunehmen. In diesem Fall wird unsere eigene Werkfeuerwehr sofort eingreifen, die für derartige Ereignisse ausgerüstet und in besonderem Maße geschult ist. Weitere Szenarien wie z.B. Stofffreisetzungen sind durch den hohen Sicherheitsstandard unserer Anlagen sowie die vorhandenen Sicherheitsmaßnahmen und -einrichtungen in Verbindung mit unseren qualifizierten Mitarbeitern sehr unwahrscheinlich. Bei einem Brand können verschiedene Verbrennungsprodukte entstehen, welche zu Gefährdungen von Menschen, Tieren und Sachen außerhalb des Werkes führen (z. B. Reizungen, Vergiftungen, Korrosion etc.). Je nach Art des Störfalls und der beteiligten Stoffe können Belastungen der Luft, des Bodens und des Wassers auftreten. Die in den einzelnen Produktionsanlagen vorhandenen oder entstehenden gefährlichen Stoffe sind in den jeweiligen anlagenspezifischen Sicherheitsberichten aufgeführt und beschrieben. Die Stoffe und ihre für die Brandbekämpfung sowie Gefahrenabwehr bedeutsamen Eigenschaften sind der Werkfeuerwehr bekannt. Die störfallverhindernden Maßnahmen im Betriebsbereich werden regelmäßig durch die entsprechenden Fachbehörden überprüft, inspiziert und bewertet. Bei Eintritt eines Störfalls greift unsere Werkfeuerwehr sofort ein. In Abhängigkeit des Ausmaßes werden externe Einsatzkräfte, wie die Feuerwehr und die Polizei in Worms, nach den im Gefahrenabwehrplan festgelegten Regeln durch die Werkfeuerwehr angefordert. Weiterführende Hinweise erfolgen über Feuerwehr und Polizei. Wie Sie unmittelbar informiert werden, entnehmen Sie der folgenden Seite.

DIE WICHTIGSTEN SICHERHEITS- HINWEISE AUF EINEN BLICK

ALARMIERUNG DURCH ...

- Sirensignale (1 Minute auf- und abschwellender Ton)
- Rundfunkdurchsagen und Fernsehen
- Lautsprecherdurchsagen von der Polizei und Feuerwehr
- Anwendungssoftware (App) Katwarn oder NINA

SIE ERKENNEN DIE GEFAHR DURCH ...

- sichtbare Zeichen wie Rauch oder Feuer
- die Wahrnehmung eines ungewöhnlichen Geruchs
- Reaktionen des Körpers wie Übelkeit, Erbrechen sowie Reizung der Augen bzw. der Atemwege

RICHTIGES VERHALTEN

- Ruhe bewahren!
- geschlossene Räume aufsuchen
- Kinder ins Haus rufen
- Türen und Fenster schließen
- Nachbarn verständigen
- älteren und behinderten Menschen helfen
- Passanten vorübergehend aufnehmen
- Belüftung und Klimaanlage – auch im Auto – abstellen
- Sicherheitshinweise der Einsatzkräfte beachten

RADIO UND FERNSEHER ANSCHALTEN

Radio:

- SWR 1 (99,1 MHz)
- SWR 3 (101,1 Mhz)

Fernsehen:

- SWR Regionalprogramm
- HR Regionalprogramm

Geräte eingeschaltet lassen!

**LEISTEN SIE DEN ANWEISUNGEN VON NOTFALL-
ODER RETTUNGSDIENSTEN IM FALLE EINES
EREIGNISSES UNBEDINGT FOLGE.**



WORAUF SIE IN DER FOLGEZEIT ACHTEN SOLLTEN:

- Gehen Sie bei ungewohnten Gerüchen in ein oberes Stockwerk! Grund: Gase sind meist schwerer als Luft und bleiben am Boden.
- Halten Sie bei Geruchswahrnehmungen feuchte Tücher locker vor Mund und Nase! Gesundheitsschädliche Stoffe können so zumindest teilweise zurückgehalten werden.
- Vermeiden Sie wegen möglicher Explosionsgefahr jedes offene Feuer! Dazu zählt auch das Anzünden einer Kerze oder Zigarette.
- Verlassen Sie nicht unaufgefordert das Haus.
- Unternehmen Sie nichts auf eigene Faust. Sie gefährden sich damit nur selbst.
- Warten Sie auf Nachrichten und Hinweise der Behörden.
- Die Verkehrswege sind freizuhalten, da diese von den Einsatzkräften benötigt werden.

INFORMATION

- über die Telefon-Nr. des Werkes **06241-402 5818**
- über Radio und Fernsehen
- Umwelt- und Auskunftstelefon der Stadt Worms **06241-853 4444** (nur aktiv im Ereignisfall)
- www.roehm.com
- Download der Nachbarschaftsbroschüre unter www.roehm.com/de/standorte
- Anwendungssoftware (App) Katwarn oder NINA

ENTWARNUNG

- durch Sirensignal (Dauerton)
- durch Rundfunkdurchsage und Fernsehen
- durch Lautsprecherdurchsage vor Ort



Röhm GmbH

Standort Worms
Im Pfaffenwinkel 6
67547 Worms

T +49 6241 402-5818

[\[www.roehm.com\]](http://www.roehm.com)

Nachbarschaftsbroschüre

[\[www.roehm.com/de/standorte\]](http://www.roehm.com/de/standorte)

FIRMENSITZ / GESCHÄFTSANSCHRIFT

Röhm GmbH

Deutsche-Telekom-Allee 9
64295 Darmstadt

[\[www.roehm.com\]](http://www.roehm.com)

Stand: November 2020

